

Mit dem wie alle Jahre in Randersacker ausgetragenen "Sonnenstuhl-Pokal" starteten die bayerischen Kunstradsportler in die "Bayern-Cup-Serie 2009". Mit dabei Jessica Engelhardt und Rebecca Schmiedl vom RMSC Solidarität Schwabach in der 1er-Disziplin der Elite-Frauen.

In dieser Kategorie hatten insgesamt elf Sportlerinnen gemeldet. An der Spitze Marion Kleinschwärzer vom SV Wacker Burghausen, Dritte der letztjährigen Weltmeisterschaft und mit 174,00 eingereichten Punkten natürlich auf Ausgangsrang Eins. Mit 124,00 Punkten lag Jessica Engelhardt zunächst an fünfter Stelle. Die Schwabacherin zeigte eine erstaunliche Frühform und übertraf mit 119,31 ausgefahrenen Punkten ihre erst vor kurzem bei den Bezirksmeisterschaften erreichte persönliche Bestleistung nochmals um 1,23 Punkte. Damit rückte sie in der Endabrechnung um einen Rang auf den vierten Platz vor. Weichen musste ihr hier Stefanie Ott, RSV Solidarität Randersacker, mit 151,60/116,83 Punkten.

Von den Juniorinnen aufgerückt startete Rebecca Schmiedl erstmals bei den Frauen. Mit 81,80 Punkten lag sie am Ende des Teilnehmerfeldes. Diesen 11. Platz konnte sie aufgrund des Punkteabstandes zu den anderen Konkurrentinnen nicht verlassen, obwohl sie einen sehr gelungenen Kürvortrag zeigte, der mit 71,77 Punkten honoriert wurde. Pech, dass sie noch bei der letzten ihrer 30 Kürübungen, dem "Kehrraitsitz rückwärts mit Lenkerdrehen" absteigen musste.

Siegerin dieses ersten von vier Pokaldurchgängen wurde erwartungsgemäß Marion Kleinschwärzer mit 162,45 ausgefahrenen Punkten. Auf dem Siegerpodest folgten ihr Bianca Zint, RKB Soli Roth (145,50/137,20) und Vanessa Schneckenberg, RV Großheubach (155,30/124,95). Die Bayern-Cup-Serie findet mit dem zweiten Durchgang, der Bezirksrunde Mittelfranken am 25. April in Fürth-Stadeln ihre Fortsetzung.